

BODHES AVTAER,

Bodhes Avtaer
No 9



Buddha: Buddha hellhäutig, geschmückt und gekrönt, vierarmig, zwei Hände in Añjali-Haltung, in der Rechten der anderen zwei Śaṅkha tragend, in der Linken ein Buch, auf einer Lotosblüte sitzend. Rechts und links zwei Anbeter mit Jaṭāmukūṭa stehend. Links unter ihm ein gefülltes Gefäß mit abgenommenem Deckel und ein schmales Tuch. Oberhalb Buddhas ein Berg mit zwei runden Gebäuden im Mogul-Stil und vier Bäumen. An der Unterseite des Bildes vier weitere Bäume.



Quelle: Baldaeus (London 1703), S. 889

Bodhes autae de negende

Bhode heeft vader nochte moeder, is onzichtbaer maer dien hy haer vertoon, hebben hem gesien met vier armen, dese doet niet als inwendich met nedergeslagen oogen, nacht ende dach, sonder ophouden, Mahadeuw aen te bidden, ende wanneer in dit wesen sesentwintich duysent vier Hondert dartich jaren, dus geseten heeft, sonder eenige wonderen te doen, ende met geen wereltse dingen sich becommert, soo eyndicht syn autae, ende Kallenkyns autae de laetste, volcht hem.

NB: In dees autae, na de reeckeninghe der Heydenen leven wy nu, ende moet geduuren ses entwintich duysent vier hondert ende dartich jaren, waer van anno een duysent ses hondert negen en viertich, na haer tellinge, verlopen waren vier duysent seven hondert en vyftich jaren, so dat tot volvoeringe deses autae, noch resten een en twintich duysent, ses Hondert en tachtich jaren.

Bodhes autae, der neunte

Bhode hat weder Vater noch Mutter und ist unsichtbar, aber die, denen er sich zeigt, haben ihn mit vier Armen gesehen. Dieser tut nichts als inwendig, mit niedergeschlagenen Augen Nacht und Tag ohne Aufhören Mahadeuw anzubeten, und wenn er in diesem Wesen sechsundzwanzigtausendvierhundert dreißig Jahre so gesessen hat, ohne einige Wunder zu tun, und mit keinen weltlichen Dingen sich bekümmert, so endigt sein Autae und Kallenkyns Autae, der letzte, folgt ihm.

NB: In diesem Autae, nach der Rechnung der Heiden, leben wir jetzt, und er muss wähen sechsundzwanzigtausendvierhundertunddreißig Jahre, wovon anno eintausendsechshundertneunundvierzig nach ihrer Zählung verlaufen wären viertausendsiebenhundertundfünfzig Jahre, so dass zur Vollführung dieses Autae noch restieren (übrigbleiben) einundzwanzigtausendsechshundertundachtzig Jahre.

